

Gad. n:r 1042.

Ebell, G. A.

Die Bleyglasur des irdenen Küchengeschirrs
als eine unerkannte Hauptquelle vieler unse-
rer Krankheiten, und Mitursache der Abnahme
körperlicher Kräfte der Menschen ...

Hannover 1794. (12)+695 s. 2 titelblad.
2 pl.

Det främre titelbladets titel: Ueber die Bley
glasur unserer Töpferwaare.

Johan Gadolin.

I samma band:

Fuchs, Georg Friedr. Christ.

EBELL, FUCHS
BLEYGLASUR

Die
B l e y g l a s u r

des irdenen

K ü c h e n g e s c h i r r s

als eine

unerkannte Hauptquelle

vieler

unserer Krankheiten,

und

M i t u r s a c h e

der

Abnahme körperlicher Kräfte der Menschen

besonders der

höhern Stände,

aus

gerichtlichen Verhören und andern Beweismitteln dargethan

vom

Hofrath G. A. Ebell.

Mit Kupfern.

H a n n o v e r,

auf Kosten des Verfassers, und in Commission
bey den Gebrüdern Hahn.

1794.

Anzeige.

Die Kürze der Zeit, in welcher ich es mir zur Pflicht machte, diese Abhandlung zu liefern, veranlaßte, daß die erste Hälfte derselben schon während der Ausarbeitung der späteren Capitel gedruckt werden mußte. Dies verhinderte mich, der Correctur die sonst dem Publico schuldige Aufmerksamkeit zu widmen. Ich muß daher bitten, die vielen Druckfehler, vorzüglich in Ansehung der Interpunction, besonders im ersten Alphabete, zu entschuldigen. Diejenigen, welche am auffallendsten seyn mögten, sind am Ende des Buchs angezeigt.

Nachricht für den Buchbinder.

Der Titel mit der Bignette ist der erste. Dann folgt der Titel, welcher den Inhalt des Buchs bemerkt; hierauf die Erklärung der Kupfer; alsdann der Inhalt; — am Ende, das Register, und das Verzeichniß der hauptsächlichsten Druckfehler. Das zweite Kupfer wird neben die Seite 151, und das dritte neben die Seite 511 gebunden.

Inhalt.

Erklärung der Kupfer.

Erstes Kupfer. (Titel-Bignette.)

Saturn forteilend.

Nach Dichtung der Alten der Gott der Zerstörung, des Verderbens, des Todes. Er hatte mit seiner Sichel die Kraft der Väter und das Leben der Zeitgenossen verderbt. Höllische Furien entsprangen aus den Spuren der That. Er zerstöhet und frisst jetzt in den Kindern die kommende Generation. Die dem Menschen Kraft und Freude gebende Traube ist bey ihm in eine Hyänenhaut gebüllt, und ruht auf dem morschen Stamme des Baums, welchen das freundlich anschmiegende Ephen getödtet hat.

Die Alten kannten das heimtückisch zerstörende und tödtliche Gift des Bleyes; sollte es denn zufällige Aehnlichkeit seyn, wenn sie Namen und Emblem jenes Gottes des Verderbens diesem schädlichsten aller Metalle gaben?

Zweytes Kupfer.

Ein Ideal des Bleygift-Todes nach vorhergegangener Auszehrung, und zwar vielleicht eines der ersten Märtyrer durch Edpsferglasur im Jahr 1532.

Drittes Kupfer.

Verletzung der Gedärme eines blühenden Mädchens, dessen Tod wahrscheinlich dem Giftgenusse aus Edpsferglasur zuzuschreiben ist.



Ueber die
Ble y g l a s u r
unserer
Töpferwaare.



Der Menschen Elend zu lindern und
zu verhüten sey uns Beruf!

Hannover,
gedruckt bei J. T. Lammingen.
1794.